

Ethische Richtlinien der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Berufe)

MTD-Austria
Grüngasse 9 / Top 20
A-1050 Wien
office@mtd-austria.at
www.mtd-austria.at

Seite 1 von 1

MTD-Berufe:

Biomedizinische AnalytikerInnen
DiaetologInnen
ErgotherapeutInnen
LogopädInnen
OrthoptistInnen
PhysiotherapeutInnen
RadiologietechnologInnen

Die Ausübenden der MTD-Berufe ...

... achten die Würde des Menschen. Sie diskriminieren keine Person wegen ihrer Nationalität, Hautfarbe, Religion, politischen Bekenntnisses, sozialen Status, sexuellen Orientierung, ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihres Gesundheitszustandes.

... sind sich ihrer Verantwortung in der Betreuung von Menschen bewusst und kennen ihre Grenzen. Sie üben ihren Beruf innerhalb der ihnen gesetzlich zuerkannten Kompetenzen aus und bieten nur Leistungen an, für die sie eine entsprechende Qualifikation und Kompetenz erworben haben.

... üben ihren Beruf am Stand der für sie relevanten Wissenschaften und Erfahrung aus.

... wahren das Wohl, die Würde und die Selbstbestimmung der von ihnen betreuten Personen. Sie achten und wahren die Rechte der betreuten Personen.

... achten auf die Einhaltung ihrer Berufspflichten wie insbesondere Verschwiegenheit, Dokumentation, Aufklärung, Fortbildung. MTD lassen sich durch niemanden von der Einhaltung ihrer Berufspflichten abbringen.

... arbeiten miteinander und gemeinsam mit anderen Personen im Gesundheits- und Sozialbereich zum Wohle der von ihnen betreuten Personen und in Verantwortung für die Gesundheitspolitik.

..., die ihren Beruf freiberuflich ausüben, stellen für Ihre Tätigkeit faire und leistungsgerechte Honorare in Rechnung. Sie versprechen oder nehmen niemals finanzielle Vorteile für die Vermittlung von Leistungen und gestalten ihre Werbung ausschließlich wahr, informativ und nicht vergleichend.

... sind sich ihrer beruflichen und persönlichen Ethik bewusst und verhalten sich gemäß der Verantwortung ihres Berufsstandes.

... betreiben Forschung oder wenn sie in Forschungsvorhaben eingebunden werden, so prüfen sie ihre Mitwirkung auf fachliche und ethische Vertretbarkeit und wahren die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen.